

CONNECT
Fachstelle
Medienberatung und
Prävention



JAHRESBERICHT 2025

CONNECT

Fachstelle Medienberatung
und Prävention

Ein Kooperationsprojekt
der Familienberatungsstelle
und der Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention
Stiftung St. Vincenzhaus, Cloppenburg



Inhalt

1. Vorwort	1
2. Beratung	2
3. Prävention	2 - 9
3.1. Medientag in Grundschulen und Unterstufen	4
3.2. Medienpädagogischer Adventskalender	5
3.3. Unterrichtseinheiten in der BBS	5
3.4. Fake News und Co. - Jahrgang 10	6
3.5. Elternabende in Schulen	6
3.6. Ferienpassaktion	7
3.7. Fortbildungen	7
3.8. Infostand am Fachtag für Kita und Krippe	8
3.9. Tag der offenen Tür	9
4. Mitarbeiter: innen	10



1. Vorwort

Die digitale Lebenswelt ist eine schnelllebige, ständig verfügbare, kreative, informative, herausfordernde Welt - um nur einen minimalen Bruchteil dessen zu nennen, was mit ihr einhergeht.

Wir ziehen einen großen Nutzen aus ihr und sie birgt Gefahren.

Vor allem aber sind die digitalen Medien nicht mehr aus unserer Lebenswelt wegzudenken - nicht aus der Familie, der Arbeitswelt, der Schule, der Freizeit, etc.

Umso mehr tragen wir alle die Verantwortung, uns mit den digitalen Medien auseinanderzusetzen. Vor allem mit der frühzeitigen Medienerziehung und der Entwicklung von Medienkompetenz, und zwar mit den Medien und nicht nur über sie. So können wir Kinder an einen achtsamen, kritischen und kreativ gestalterischen Umgang mit den digitalen Medien herangeführen.

Dieses ist eines der wichtigsten Ziele unserer Tätigkeit.

Aus diesem Grunde arbeiten wir seit unserem nun fast dreijährigen Bestehen fortwährend an der Konzipierung von neuen medienpädagogischen Projekten und der stetigen Verbesserung von bereits fest implementierten.

Wir gehen in die Grundschulen, die weiterführenden Schulen und die Förderschulen im Landkreis Cloppenburg und leisten Prävention zu unterschiedlichsten Themen (mehr unter Punkt 3 Prävention). Immer mit einem differenzierten und zugleich positiven Blick auf den Nutzen der Medien und den Umgang mit ihnen. Dies beinhaltet Aufklärung, Sensibilisierung und kritisches Auseinandersetzen mit den Medien und den Medieninhalten und das Kennenlernen von Geräten und Tools/Apps, um mit Hilfe jener, kreative und produktive Mediengestaltung anzuregen.

Ferner legt die Fachstelle nach wie vor großen Wert auf die präventive Unterstützung der Eltern im Bereich der Medienerziehung. Nicht selten stehen Eltern dem immensen, fast schon unüberschaubaren Angebot der digitalen Welt mit Skepsis und vielen Fragen gegenüber. Aus diesen Gründen ist es uns wichtig, Eltern einen Austausch, eine Orientierung und eine Unterstützung anzubieten und sie zu stärken. Denn wenn wir die Medienerziehung fördern, so fördern wir eine verantwortungsbewusste Mediennutzung und gleichzeitig die damit einhergehende Werteerziehung.

Ebenso bietet CONNECT für alle weiteren Interessierten wie Erzieher:innen, Lehrer:innen, etc. passgenaue Fortbildungen an.

Eine ausführlichere Darstellung unserer Arbeit und unserer Projekte aus dem Jahr 2025 entnehmen Sie gerne den folgenden Seiten.

2. Beratung

Wenn Fragen wie „Zockt mein Kind zu viel?“, „Ist das noch normal?“, „Wie gehe ich damit um?“ Eltern beschäftigen, bietet die Fachstelle Beratung zum Thema Mediennutzung und Medienerziehung an.

Zudem steht das Beratungsangebot auch Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Betroffenen aus dem Landkreis Cloppenburg kostenlos zur Verfügung.

Bei den meisten Ratsuchenden im Jahr 2025 handelte es sich überwiegend um Eltern, deren Kinder zwischen 10 und 16 Jahre alt waren und bei denen oftmals Fragen zur Medienerziehung wie oben genannt im Vordergrund standen. In der Regel reichten hier schon ein bis zwei Termine aus, um innerhalb der Familie zu einem guten, gemeinsamen Umgang mit den Medien zu finden. Dieses deckt sich mit den Ergebnissen im Jahr 2024.

Durch die Kooperation mit der Familien- und der Suchtberatung der Stiftung St. Vincenzhaus kann bei Bedarf eine schnelle und unkomplizierte Vermittlung in die jeweilige Beratungsstelle stattfinden.

Alle Mitarbeiter:innen unterliegen der Schweigepflicht.

3. Prävention

Wie bereits im Vorwort benannt, liegt der Schwerpunkt der Präventionsangebote im medienpädagogischen Bereich. Das bedeutet, dass wir Wissen interaktiv vermitteln, um die kritische, selbstbestimmte, sinnvolle und kreative Mediennutzung insbesondere von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Des Weiteren umfasst dies die Bereitstellung von Angeboten für Eltern/Sorgeberechtigte, Erzieher:innen und Lehrer:innen zur frühzeitigen Medienerziehung.

Der Fachstelle CONNECT Medienberatung und Prävention ist es seit seinem knapp dreijährigen Bestehen gelungen bestehende Angebote fortzuführen und zusätzlich neue anzubieten.

Insgesamt konnte die Anzahl erreichter Personen im präventivem Bereich im Jahr 2025 um knapp über 40 Prozent im Vergleich zu 2024 gesteigert werden.

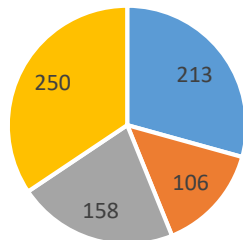
Einen weit höheren Anstieg hat CONNECT bei den erreichten Schüler:innen zu verzeichnen. Wobei dies zum einen am Bekanntwerden des Angebotes liegen mag, zum anderen mit Sicherheit an dem dringenden Bedarf an Präventionseinheiten in den Schulen.



Bild: Wortwolke

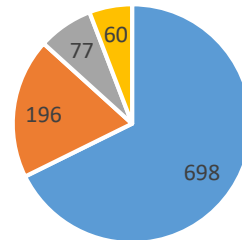
CONNECT Fachstelle Medienberatung und Prävention

2024
insgesamt 727 erreichte Personen



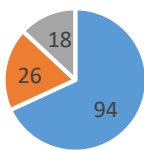
- Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene
- Erzieher:innen/Lehrer:innen/Sozialpädagog:innen
- Eltern
- Öffentlichkeit

2025
insgesamt 1031 erreichte Personen



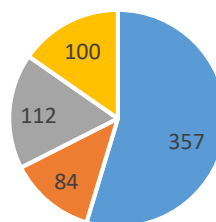
- Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene
- Erzieher:innen/Lehrer:innen/Sozialpädagog:innen
- Eltern
- Öffentlichkeit

2024
insgesamt 138 erreichte
Schüler:innen
im schulischen Setting



- Grundschule
- Förderschule
- Berufsbildende Schulen

2025
insgesamt 653 erreichte Schüler:innen
im schulischen Setting



- Grundschule
- Haupt-/Real- u. Oberschule
- Gymnasium
- Berufsbildende Schulen

Die signifikante Zunahme an erreichten Grundschüler:innen bestätigt die Dringlichkeit der frühzeitigen Vermittlung von Medienkompetenz und bestärkt die Fachstelle in ihrer Ausweitung der medienpädagogischen Angebote in den frühen Anfängen. Selbst wenn Kinder in diesem Alter teils noch kein eigenes Smartphone besitzen, so haben sie dennoch oftmals Berührungspunkte zu digitalen Medien. Somit macht es durchaus Sinn, zeitig aufzuklären und sie achtsam an das Thema heranzuführen.

Die **Themen** der schulischen Unterrichtseinheiten umfassten in 2025

- die Medienkunde,
- das Recht am eigenen Bild,
- die personenbezogenen Daten,
- das sichere Passwort,
- WhatsApp, Instagram und Co.,
- die Fake News,
- die Gefahren im Netz,
- die Sicherheitseinstellungen,
- die Hilfe bei Cybermobbing und Cybergrooming,
- das Kennenlernen von Tools/Apps zur Mediengestaltung
- und die eigenständige Mediengestaltung.

Nachfolgend eine **Auswahl** an durchgeführten Präventionsangeboten:

3.1. Medientag in Grundschulen und Unterstufen

Nachdem im Jahr 2024 die Grundschule Galgenmoor in Cloppenburg für ein medienpädagogisches Pilotprojekt der Fachstelle gewonnen werden konnte, führte CONNECT den Medientag auch in 2025 wieder erfolgreich mit den Viertklässler:innen an dieser Schule durch.

Ferner kamen im vergangenen Jahr neue Kooperationspartner:innen hinzu und der Medientag wurde in angepasster Form zusätzlich in den Jahrgängen drei, fünf und sechs umgesetzt. Die Schüler:innen verbrachten jeweils einen ganzen Unterrichtstag mit Themen wie „Was sind eigentlich digitale Medien?“, „Wofür nutze ich sie?“, „Ab welchem Alter sind Messengerdienste erlaubt?“, „Was können Gefahren bei der Nutzung sein und wie kann ich mich schützen“, „Recht am eigenen Bild“. Hierzu wurden interaktive und teils digitale Methoden genutzt. Um dem Leitsatz „Mit Medien und nicht über sie“ gerecht zu werden, wurde das Erlernte mediengestalterisch umgesetzt. Die Kinder erstellten mit dem Tool „simpleshow“ Erklärvideos und nutzten die Tablets kreativ und produktiv und nicht rein konsumierend. Ferner konnte sich über diesen Weg das Wissen nachhaltig festigen.

Hier einige Links zu den erschaffenen Werken der Schüler:innen:

<https://videos.simpleshow.com/bCUVIuzvFE>

<https://videos.simpleshow.com/OyOBpMNwAx>

<https://videos.simpleshow.com/fZ73DjfgPM>

Auf unserer Homepage unter <https://www.medienberatung-clp.de/2024/08/07/medienkompetenz-foerdern/> finden Sie weitere.

CONNECT Fachstelle Medienberatung und Prävention

3.2. Medienpädagogischer Adventskalender

Auch der bereits seit Jahren etablierte und für die Grundschulen, die Unterstufen und die Förderschulen konzipierte medienpädagogische Adventskalender, wurde im Jahr 2025 wieder gut angenommen.

28 Schulklassen aus dem Landkreis Cloppenburg erhielten diesen zur Adventszeit. An jedem Schultag durfte ein „Türchen“, hinter dem sich eine Aufgabe rund um das Thema Medien versteckte, geöffnet werden. Die Schüler:innen hatten diese dann zu diskutieren und gemeinsam zu lösen. Das Ziel des Adventskalenders ist der Austausch über Verschiedenes zum Thema Medien und die Reflektion des eigenen Medienverhaltens in Form von interaktiven Methoden.



Fotos: eigene Quelle

3.3. Unterrichtseinheiten in der BBS

Zum wiederholten Male fanden Präventionseinheiten in den Klassen BFHP und BFPA (beides Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege) an der BBS am Museumsdorf in Cloppenburg statt.

Die Schüler:innen erweiterten und reflektierten im Klassenverbund und in Kleingruppen ihr Wissen über die Sozialen Medien und ihren eigenen Umgang mit jenen.

Hier kam gleichfalls die Mediengestaltung nicht zu kurz - die Schüler:innen erschufen zum Abschluss kurze Videos.

3.4. Fake News und Co. - Unterrichtseinheiten im Jahrgang 10

Aufgrund der Nachfrage des Gymnasiums ULF in Cloppenburg zu Präventionseinheiten mit den Inhalten Fake News, Deepfakes, Migration, etc. wurde in 2025 in Kooperation mit dem Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. Vechta jeweils ein Unterrichtstag für die Zehntklässler:innen mit diesen Themen neu konzipiert und durchgeführt.

Die Schüler:innen äußerten sich sehr positiv zu dem überwiegend selbstständigen und interaktivem Arbeiten. Vor allem zu der Aufgabenstellung ihr vorweg in Kleingruppen erarbeitetes Wissen mediengestalterisch in Form von zum Beispiel einem Online-Quiz, einem Online-Buchstabengitter oder einem Erklärvideo umzusetzen.

Da dieses neue Angebot gut angenommen wurde, wird es für den nächsten zehner Jahrgang wieder auf dem Programm stehen.

3.5. Elternabende in Schulen

Neben der präventiven Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist es der Fachstelle ebenso wichtig, die Eltern frühzeitig für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Medien in der Familie zu sensibilisieren. Denn die Medienerziehung beginnt in den Familien und sie bedeutet unter anderem auch Werteerziehung.

Aufgrund dieser Herausforderung bot die Fachstelle an mehreren Schulen im Landkreis Elternabende zum Thema Medienerziehung an.

Miteinander Medienerziehung fördern



Bild: Pixaby

CONNECT
Medienberatung und Prävention

Allgemeines
www.schau-hin.info
www.klicksafe.de
www.handysektor.de
www.ins-netz-gehen.de
www.bmfsfj.de
www.internet-abc.de
www.saferinternet.at

Medienvertrag
www.mediennutzungsvertrag.de

Sicherheitseinstellungen
www.medien-kindersicher.de

Spieleberater
www.spieleratgeber-nrw.de
www.spielbar.de
www.bubb.at
www.kindersoftwarepreis.de

Wasserstr. 21
 26169 Friesoythe
 Tel.: 04471 8805 726
 Mail: info@medienberatung-clp.de

3.6. Ferienpassaktion

Die Fachstelle bot erstmalig im Rahmen der Friesoyther Ferienpassaktion 2025 das Erstellen von Trickfilmen für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an.

Sechs Ferienkinder erwarben an einem Vormittag Grundlagen für das Anfertigen von Trickfilmen mit Hilfe der App Stop Motion Pro und kreierten mit diesem Wissen eigenständig zwei Filme.

Dabei zeigten die Teilnehmenden Teamfähigkeit, Kreativität und Spaß. Sie dachten sich zusammen eine Geschichte aus, die sie mit teils selbst erschaffenen Figuren und selbst gestalteten Bühnenbildern und Ton- und Lichteffekten in Szene setzten.

Für die Mitarbeiter:innen von CONNECT war es einfach toll mit anzusehen wie fantasievoll die Kinder die digitalen Medien, die zu ihrem Lebensalltag gehören, nutzten.

Es ist sehr im Sinne unserer medienpädagogischen Arbeit, Kinder und Jugendliche in der eigenständigen, erfinderischen und sinnvollen und nicht rein konsumierenden Mediengestaltung zu unterstützen. Hierdurch werden auch soziale und lernmethodische Kompetenzen gefördert.



Fotos: eigene Quelle



QR Code zu den Trickfilmen



3.7. Fortbildungen

Auch Mitarbeiter:innen im Setting von Wohnheimen/-gruppen sehen es als ihre Aufgabe an, Medienerziehung zu leisten und den Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz zu vermitteln.

Um die Beschäftigten in ihrem alltäglichen Handeln zu unterstützen und ihnen neue Anregungen zur Umsetzung zu geben, führte CONNECT in Kooperation mit der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention eine zweitägige Fortbildung in einer Jugendhilfeeinrichtung durch.

CONNECT Fachstelle Medienberatung und Prävention

3.8. Infostand am Fachtag für Mitarbeiter:innen in Kita und Krippe

Im 24. April 2025 fand der 27. Fachtag für Mitarbeiter:innen in der Krippe und der Kita im Kreishaus Cloppenburg statt, an dem sich die Fachstelle CONNECT mit einem eigenen Informationsstand präsentierte.

Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, mit den beiden Mitarbeiterinnen der Fachstelle über frühkindliche Medienerziehung, Medienkompetenz und medienpädagogische Projekte in den Austausch zu gehen.



Fotos: eigene Quelle



CONNECT Fachstelle Medienberatung und Prävention

3.9. Tag der offenen Tür

Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention der Stiftung St. Vincenzhaus in Cloppenburg, von der CONNECT ein Kooperationsprojekt ist, stellte der Öffentlichkeit am 24. August 2025 ihre neuen Räumlichkeiten in der Emsteker Straße 15 in Cloppenburg vor.

An diesem Tag der offenen Tür präsentierte auch die Medienberatung und -prävention ihre Aufgabenbereiche und ihre Medienprojekte.



Foto: eigene Quelle



4. Mitarbeiter:innen



Daniela Robbers

Bachelor Combined Studies



Melanie Schleusner-Abeltah

Dipl.-Sozialarbeiterin/-pädagogin
Medienpädagogin

CONNECT
Fachstelle
Medienberatung und
Prävention



Wasserstr. 21
26169 Friesoythe
Tel.: 04471 8805 726
Mail: info@medienberatung-clp.de
www.medienberatung-clp.de

Stand Februar 2026